



bito AquaMaxx AM 321/322

seidenmattes Eintopf-System für Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich auf Acrylat-Basis

1. Produktvorteile

- Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich ohne zusätzliche Beschichtung
- hohes Deckvermögen auf Flächen und Bauteilkanten
- sehr gutes Standvermögen und hohe Lackiersicherheit
- blockfest
- ventilierend
- schnell trocknend
- im Innenbereich ohne Vergilbung bedenkenlos einsetzbar
- Direkthaftung auf angeschliffenen Alkydharzlacken
- für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3

2. Einsatzbereiche

Wasserverdünnbarer Eintopfack für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile wie Fenster und Türen mit alten angeschliffenen Alkydharz- und Dispersionslacken. Lackierung für grundierete Metall- und Hart-PVC-Oberflächen im Außen- und Innenbereich. bito AquaMaxx AM 321 ist ein Bautenlack für nicht begangene, senkrecht angebrachte Baustoffoberflächen im Hochbau.

3. Technische Daten

Bindemittelbasis	bimodales Reinacrylat
Farbton	weiß
Abtönung	Über bito Farb-Express. Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26, Bindemittel: Klasse A Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3, je nach Farbton
Glanzgrad	seidenmatt
Gebindegröße	2,5 Liter
Lagerung	Kühl und frostfrei. Gebinde dicht verschlossen halten. Mindestens 12 Monate lagerfähig.
Verbrauch	ca. 100-130 ml/m ²

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

GIS-Code	BSW 20
spezifisches Gewicht	ca. 1,3 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8°C.
Trocknungszeit	Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit: Staubtrocken nach ca. 1-2 Std., überarbeitbar nach ca. 6-8 Std. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/ Typ D)	130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Glykole, Additive, Konservierungsmittel

4. Untergrundvorbereitung

geeignete Untergründe	Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile sowie grundierete Metall- und Hart-PVC-Oberflächen im Hochbau im Innen- und Außenbereich. Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Die Anwendung auf Sportgeräten, Möbeln, Fahrzeugen, Schiffen/ Booten, Maschinen, Anlagen u.ä. ist nicht vorgesehen. Die Eignung ist im Einzelfall zu prüfen. Für Dachuntersichten und nicht maßhaltige Holzbauteile, z. B. an Fassaden, sollte aufgrund des fehlenden Filmschutzes vor Pilzbefall bitolan Wetterschutzfarbe WS 741 mit algizider/ fungizider Einstellung verwendet werden.
Holzbauteile	BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzbaustoffen“ beachten. Holzoberflächen in Faserichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen. Auf bläuegefährdeten Holzbauteilen ggf. eine vorbeugende Imprägnierung gegen Bläuepilzbefall aufbringen (zulässige Anwendungsbereiche für Holzschutzmittel beachten). Bei weißen und hellen Lackierungen ggf. eine absperrende Grundierung gegen verfärbende Holzinhaltstoffe aufbringen.
Eisen, Stahl	Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Geeignete Korrosionsschutzgrundierung aufbringen (z. B. bito Allgrund AG 710).
Aluminium	BFS-Merkblatt Nr. 6 „Beschichtungen aus Bauteilen aus Aluminium“ beachten. Mit bito Nitro-Universalverdünner NV 603 oder Phosphorsäure eine Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6 durchführen. Grundierung z. B. mit bito Acryl Haftprimer AP 733 ausführen (nicht auf eloxiertem Aluminium anwenden).
Hart-PVC	BFS-Merkblatt Nr. 22 „Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau“ beachten. Auf Hart-PVC-Oberflächen eine ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22 ausführen. Anschleifen mit Schleifmittel < 180er Körnung. Schleifstaub absaugen. Grundierung z.B. mit bito Acryl Haftprimer AP 733 ausführen.
Altanstriche	Tragfähige Alkydharzlacke und/oder Acryldispersionslacke anschleifen und reinigen.

5. Verarbeitung

bito AquaMaxx AM 321 kann gestrichen (bitool Aqua-Ringpinsel AQ 681, bitool Aqua-Lackierpinsel AQ 682), gerollt (bitool Aqua-Walze AQ 680) oder airless gespritzt (z. B. mit bitool AirMaxx 2.4 oder Wagner Finish 230) werden. bito AquaMaxx AM 321 ist streichfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Schleifen wasserverdünnbarer Lacke wird als Schleifpapier das bitool Premium Schleifmittel empfohlen. Direkte Sonneneinstrahlung, sommerliche Temperaturen und Durchzug können die Trocknung extrem beschleunigen. Um einen schnellstmöglichen Lackauftrag zu gewährleisten, muss die Werkzeuggröße der Flächengröße angepasst sein. Für manuelle Beschichtungen immer ausgewiesene Werkzeuge für wässrige Lacke einsetzen. In der Regel sind dies kurzflorige Kunststoffwalzen, feinporige Schaumstoffrollen und Orelmix-Pinsel.

beim Spritzauftrag bitte beachten

	Airless - bito Perfect Spray	Hochdruckverfahren	Niederdruckverfahren
Düsengröße	0,008 - 0,012 inch	1,3 - 1,8 mm	1,3 - 1,8 mm
Materialdruck	120 - 180 bar	2 - 4 bar	0,2 - 0,8 bar
Kompressor		handelsüblicher	
Verdünnung mit Wasser		10%	10%

6. Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen, ggf. einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung eine Atemschutzmaske anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. AVV - Abfallschlüssel 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Beratung für Isothiazolinonallergiker

030. 477 998 130

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127